

## Schulprogramm des Gymnasiums Unterrieden

Das folgende Schulprogramm wurde im Sommer 2011 in mehreren Arbeitsgruppen von Lehrern, Eltern und Schülern auf der Grundlage des Leitbilds erarbeitet und von Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz verabschiedet:

### **Bildungsarbeit**

**Wir, die Schüler\*, Lehrer\*, Eltern, sind von der Überzeugung getragen, dass die Qualität der Bildungsarbeit an unserem Gymnasium neben vielen anderen Faktoren wesentlich von der Qualität der Beziehungen abhängt. Deshalb steht im Mittelpunkt das Vertrauen als Basis des gegenseitigen Respekts. Auf dieser Grundlage gelingt ein Kommunikationsprozess, der frei ist von Angst vor Sanktionen, Mut zur Kritik fördert und so die sachliche Auseinandersetzung ermöglicht.**

**Lehrer bringen nicht nur Fachkompetenz und gründliche Vorbereitung in den Unterricht ein, sondern sie bekennen sich auch zu ihrem persönlichen und unverwechselbaren Unterrichtsstil. Nur so kann Authentizität entstehen, die es den Schülern ermöglicht, in ihren Lehrern ein greifbares Gegenüber zu finden, dem sie sich stellen und an dem sie reifen können.**

**In der Realisierung vielfältiger Methoden und einer weit reichenden Binnendifferenzierung\*\* besteht die beste Voraussetzung, um Schüler schrittweise zu eigenverantwortlichem Lernen zu führen. Sie werden damit zunehmend unabhängig von der Lehrkraft und entwickeln eine eigenständige Arbeitsweise. Im Fokus aller Unterrichtsmethoden soll stets der spürbare Lernzuwachs stehen.**

**Klare, verlässliche Regeln, die über den schon bestehenden Kern hinausgehen, bilden den Rahmen und die Grundlage des Bildungsprozesses, so dass die Folgen des eigenen Handelns erkannt und akzeptiert werden können.**

**Lernen ist für uns kein Selbstzweck. Vielmehr ist Ziel allen Wirkens die vielseitig gebildete Persönlichkeit, in der sich kognitive und emotional-soziale Kompetenzen sinnvoll ergänzen. Im kognitiven Bereich tragen die Fähigkeit zur Orientierung in wesentlichen Zusammenhängen von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, das Bewusstsein ihrer historischen Bedingtheit sowie die kritische Analyse standortgebundener Informationen zur Diskursfähigkeit über Werte und Weltbilder bei.**

**Im emotional-sozialen Bereich führen wir die Schüler zu Eigenverantwortlichkeit und Fähigkeit zum Aufbau personaler Beziehungen mit situationsadäquater Kommunikation auf der Grundlage von Respekt.**

### **Stärkung der Persönlichkeit**

**Die Achtung der Entwicklung und Begabung der Schüler setzt eine respektvolle Atmosphäre voraus, die zugleich Räume eröffnet und Grenzen setzt. Das Gymnasium Unterrieden bietet für die Förderung der Entwicklung und Begabung vielfältige Möglichkeiten, individuellen Neigungen und Begabungen nachzugehen: Durch entsprechende Fächerwahl können die Schüler ihre sprachlichen, naturwissenschaftlichen oder sportlichen Fähigkeiten nutzen und ausbauen. Darüber hinaus können sie im DELF (diplôme d'etudes en langue française), in den Cambridge-Kursen und oder im bilingualen Zug ihre Sprachkompetenz in Französisch oder Englisch erweitern. Ein breit gefächertes AG-Angebot bietet vielfache Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.**

**Das Gymnasium Unterrieden fördert auch hochbegabte Schülerinnen und Schüler. Das so genannte Drehtürenmodell ermöglicht es Hochbegabten, in ihren sozialen Bezügen zu verbleiben, und dennoch ihren Stärken entsprechend (heraus)gefordert und gefördert zu werden. Das Hochbegabtenprogramm unserer Schule gewährleistet ein Gleichgewicht zwischen emotional-sozialer Entwicklung und intellektueller Förderung. Geeignete Schülerinnen und Schüler - auch unterhalb der Schwelle zur Hochbegabung - ermutigen wir zur Teilnahme an Wettbewerben, damit sie ihre Fähigkeit und Potenziale zur Entfaltung bringen können. Regelmäßig nehmen unsere Schülerinnen und Schüler auch am Landesprogramm zur Ausbildung von Schülermentoren teil.**

**Bei individuellen schulischen Schwierigkeiten unterstützt das Gymnasium Unterrieden einen dennoch erfolgreichen Weg zum Bildungsabschluss durch frühzeitige Hilfsangebote auf der Basis gezielter Diagnostik und eine weit reichende Schullaufbahnberatung. Dem breiten Spektrum an Begabung wird durch eine konsequente Differenzierung im Unterricht Rechnung getragen.**

**Am Gymnasium Unterrieden wirken die Lehrkräfte im Unterricht sowohl durch ihr Vorbild als auch durch Information gezielt Vorurteilen entgegen. Dadurch wird deutlich gemacht, dass Diskriminierung nur eine Vorstufe von Mobbing ist, welches in unserer Schule nicht geduldet wird. Das Gymnasium Unterrieden geht präventiv mit speziellen Programmen gegen Gewalt an der Schule vor. Gegen Mobbing werden Schüler und Lehrkräfte unterstützt, indem ihnen schulintern professionelle Beratung und Unterstützung durch qualifizierte Lehrer angeboten wird. Als weitere vorbeugende Maßnahme ist ein Sozialkompetenztraining für sozial ängstliche Schüler geplant, welches zum Ziel die Stärkung des**

**Selbstwertgefühls hat, und den Schülern Hilfestellungen im Umgang mit anderen bietet. Die Schüler sollen lernen, wie man situationsbezogen kommuniziert, Konfliktgespräche führt und selbstbewusst auftritt. Die Schulgemeinschaft unterstützt sie hierbei aktiv.**

**Um die Persönlichkeit zu fördern, ist es aber auch erforderlich, Grenzen zu setzen. Daher ist das Gymnasium Unterrieden Mitglied im Netzwerk "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage". Fokus dieses Netzwerks wie der Schule sind die aktive Achtung des Einzelnen und seiner Individualität, die Wertschätzung von Begabung und Würde des anderen sowie Offenheit und Interesse für fremde Kulturen.**

**Im Fokus der breit gefächerten Erziehungsarbeit des Gymnasiums Unterrieden steht das selbständige Denken und Handeln des einzelnen jungen Menschen: Er soll schrittweise dazu befähigt werden, eigene Standpunkte zu entwickeln und Mut zum sachlichen sowie fair vermittelten Widerspruch aufzubauen. Die Lehrkräfte am Gymnasium Unterrieden sind sich hierbei bewusst, dass ihre eigenen Standpunkte und Positionen nicht immer mit denen der Schüler übereinstimmen. Sie begreifen ihre Rolle aber nicht als hierarchische Autorität, sondern als Mentor, der die Schüler in jedem Alters- und Entwicklungsstadium mitnimmt, um sie alters- und entwicklungsgemäß zu fördern.**

### **Vertrauen und Verantwortung**

**Um den Bildungsprozess verantwortungsbewusst zu gestalten, ist ein vertrauensvoller Umgang der Beteiligten Voraussetzung. Dieses Vertrauen kann sich nur entfalten, wenn sich alle auf Augenhöhe begegnen.**

**Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine offene Kommunikation, die auf möglichst zeitnahe, vollständige**

**und ehrliche Information setzt. Dies geschieht nach außen z.B. für tagesaktuelle Informationen durch die Schulhomepage mit Projekten einzelner Klassen, Vertretungsplan, schulinternen Lehrplänen und für allgemeine Informationen durch das Mitteilungsblatt.**

**Jeder Lehrer ist telefonisch oder über eine E-Mail Adresse an der Schule erreichbar. Dem Austausch zwischen Eltern und Lehrern dienen auch die Sprechstunden, der Elternsprechtag sowie der Neujahrsempfang des Elternbeirates.**

**Innerhalb des Kollegiums wird diese Kommunikationskultur gepflegt, indem Zwischenkonvente einberufen werden, um rechtzeitig Schülern<sup>1</sup> zur Seite stehen zu können, die der besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. So können gemeinsam und fächerübergreifend leistungsfördernde oder andere pädagogische Maßnahmen getroffen werden. Lob und Kritik zwischen allen am Schulleben Beteiligten sind ausdrücklich erwünscht. Allerdings ist nachvollziehbare Kritik erst auf der Basis von Transparenz möglich. Jede Rückmeldung soll zur Verbesserung der Arbeit und des Klimas beitragen und deshalb immer offen und sachlich vorgetragen und ernst genommen werden. Evaluationsbögen sollen regelmäßig eingesetzt werden.**

**Das Gymnasium Unterrieden bekennt sich zum Prinzip der Verantwortung. Hierzu gehört eine klare Aufgaben- und Rollenverteilung im Rahmen gemeinsamer Werte. Hierunter fällt auch die Verpflichtung aller Beteiligten, für die Folgen ihrer Entscheidungen einzustehen. Wir achten und respektieren einander als Menschen mit individuellen Fähigkeiten und Neigungen, mit Stärken und Schwächen. Wir arbeiten stetig daran, dass ein positives Klima herrscht und wir alle respektvoll miteinander umgehen. Höflichkeit, gegenseitige Achtung, Toleranz und Empathie sind uns ein Bedürfnis. Deshalb fördert die Schule aktiv das Einüben in**

**diese Grundhaltung: Durch die Wahl von Klassensprechern, Schülersprechern (SMV), Vertrauenslehrern, Personalräten und Elternvertretern leben wir Demokratie. Ziel ist es, gemeinsame Entscheidungen herbeizuführen und zu akzeptieren.**

**Wir achten das Eigentum der anderen und der Allgemeinheit, wie in der Hausordnung festgelegt, hierbei unterstützt uns die "blaue Hand", die an die gemeinsame Verantwortung erinnert.**

**Wir legen am Gymnasium Unterrieden großen Wert darauf, dass die Kinder einen guten und möglichst problemlosen Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium erleben. Dazu dienen Lehrerteams, das jährliche Treffen mit den Grundschullehrkräften wie auch ein spezieller Elternsprechtag für die Eltern der Fünftklässler. Schon die Sechstklässler tragen Verantwortung, indem sie Patenschaften für die neuen Fünftklässler übernehmen.**

**Im Fach Disco (lat. "ich lerne") in der Unterstufe werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, sowohl für soziales Lernen in der Klasse als auch für das eigenverantwortliche Lernen in der Schule und zu Hause.**

**Im Projekt "Schüler helfen Schülern" übernehmen ältere Schüler Verantwortung, indem sie Nachhilfeunterricht erteilen.**

**SMV bedeutet SchülerMitVerantwortung. Verantwortung bedeutet, sich für die Wünsche der Schüler einzusetzen. Eine wichtige Aufgabe der SMV ist es daher, ein gut funktionierendes Kommunikationsnetz innerhalb der Schule zu schaffen und aufrechtzuerhalten. Dies liegt jedoch nicht nur in der Verantwortung der SMV, sondern setzt auch das Vertrauen der Schüler voraus. Schüler übernehmen auch füreinander Verantwortung im Rahmen des Schulsanitätsdienstes, als Schülerlotsen, Streitschlichter. Im**

**POEMA-Projekt lernen Schüler in weltweiten Bezügen ihre Verantwortung zu entdecken.**

**Die Gestaltung der Schülerzeitung bietet Freiräume, Gelerntes oder andere wichtige (Schul-)Themen in Eigenregie für die Schulöffentlichkeit darzustellen.**

### **Identifikation mit unserem Gymnasium**

**Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und Lehren ist nicht zuletzt, dass sich Schüler wie Lehrer1 an ihrer Schule wohlfühlen. Die Wahl des Standorts der Schule am Rand von Maichingen inmitten von Äckern und Wiesen trägt dazu bei, aber auch die besondere Architektur des Gebäudes mit seiner weiträumigen Gliederung in vier Trakte.**

**Die Klassenzimmer sind vor allem in der Unterstufe der bedeutsamste Lernort der Schüler. Die Zimmer eines Jahrgangs werden jeweils in einem Gebäudeteil untergebracht, so dass Beziehungen über die Einzelklasse hinaus gepflegt werden können. Gut ausgestattete Fachräume, einschließlich Biolabor und CNC-Fräsmaschine, regen zur Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Fach an.**

**Das Lernen in der Klassengemeinschaft wird unterstützt durch vielfältige Möglichkeiten des individuellen Lernens. Lerninseln für Gruppenarbeiten oder zum Hausaufgabenmachen finden sich überall im Schulhaus. Das Refugium ist ein Stillarbeitsraum, der nicht nur zum Arbeiten, sondern auch zum Entspannen und Lesen einlädt. Oberstufenschüler können sich selbstständig im Medienraum der Oberstufe auf ihre Präsentationen vorbereiten.**

**Schülerwerke aus dem Kunstunterricht, Pflanzen auf den Gängen, Bienenstöcke, Schulteich und Baumlehrpfad und nicht zuletzt die Mensa, in der das Essen frisch zubereitet wird, ergänzen zusätzlich die positive Schulatmosphäre.**

**Identifikationsmöglichkeiten sind für Schüler, Lehrer und Eltern auch durch ein vielfältiges Angebot im sportlichen, musischen, kulturellen und sozialen Bereich gegeben. Diese breite Fächerung bietet dem Einzelnen Raum und Möglichkeit, seine persönliche Begabung zu entfalten. Die Erfahrungen, die die Schüler hierbei sammeln, z. B. im langjährigen Projekt "Kinder stark machen", in der Ausbildung zum Schulsanitäter oder zum Schülermentor, stärken nicht nur ihre Persönlichkeit, sondern auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Schulgemeinschaft. Neben den Arbeitsgemeinschaften haben die Schüler die Möglichkeit, auf dem Schulgelände auch selbstständig verschiedene sportliche Aktivitäten auszuführen. Hier stehen z. B. die Kletterwand, der Hartplatz, Tischtennisplatten und die Finnenbahn zur Verfügung.**

**Zudem prägen die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen (zum Teil mit großen landesweiten Erfolgen), verschiedene Chöre, die Bläserband und die Schulband das schulische Miteinander. Drei Jahrzehnte Serenade am Gymnasium Unterrieden und Kindermusicals in jedem Schuljahr seit 1981 zeigen die Nachhaltigkeit und die große Freude der Schüler, am schulischen Leben teilzunehmen und sich mit viel Engagement und Leidenschaft einzubringen. Eine große Anzahl der Schüler trägt seit vielen Jahren diese Tradition und gibt der Schule ein unverwechselbares Gesicht. Darin zeigt sich die Verbundenheit aller am Schulleben Beteiligten.**

**Partnerschaften**

### **Kulturelle Kooperationen**

**Wir fühlen uns verpflichtet, das Haus Europa mitzugestalten; in diesem Sinne veranstalten wir den Frankreich-Austausch, die Jahrgangsfahrt nach London und die Studienfahrt nach Moskau.**

**Die besondere Zielsetzung des Frankreichaustausches ist es, erlerntes Wissen im Französischunterricht aktiv und selbständig anzuwenden. Die Schüler lernen den Familien- und Schulalltag direkt kennen und darüber auch die Bräuche und Gewohnheiten im Gastland.**

**Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung erhält der Taiwan-Austausch seine besondere Bedeutung. Schüler, Eltern und Lehrer<sup>1</sup> lernen die Andersartigkeit einer fernöstlichen Kultur kennen und erleben, wie Verständigung nur über Englisch als Lingua franca gelingt. Dabei reflektieren sie den eigenen Lebensstandard und bauen langfristige Freundschaften auf.**

### **Informative Kooperationen**

**Im Rahmen des Unterrichts**

**Die informativen Veranstaltungen und Kooperationen mit Vereinen, Institutionen und Privatpersonen sollen die Schüler in die Lage versetzen, sich auf Basis von Sachinformationen eine begründete Meinung zu bilden und diese zu überprüfen.**

**Hierzu dienen Expertengespräche mit Vertretern verschiedener Berufs- und Interessengruppen, unter anderem Anwälten, Politikern, Jugendoffizieren und Verwaltungsfachleuten. Auf diese Weise werden zwei wesentliche Ziele erreicht: Zum einen lässt sich die Kluft zwischen Theorie und Praxis verkleinern, zum anderen geben die Experten durch ihr ehrenamtliches Engagement**

**den Schülern ein nachahmungswürdiges Beispiel.**

**Die Schüler begegnen nicht nur dem "Staatsbürger in Uniform", sondern auch anderen, die mit ihrem Beruf bewusst ihre Verantwortung als Staatsbürger wahrnehmen. Mit schülerzentrierten Methoden wie Rollenspiel, Planspiel oder Simulation soll die Realität nachgebildet oder ausgehend von der Gegenwart Lösungen erarbeitet und ausprobiert werden.**

**Im Rahmen der Berufsorientierung**

**Der Berufsorientierungsprozess wird am Gymnasium Unterrieden Sindelfingen in einem mehrstufigen Verfahren fortschreitend begleitet.**

**Das Praktikum in Klasse 9 und der "Boy`s Day" bzw. "Girl's Day" bringen die Schüler in einen ersten Kontakt mit der zukünftigen Berufswelt. Dadurch, dass sie diesen in ihrem BOGY-Bericht reflektieren, unterstützen wir den beruflichen und akademischen Selbstfindungsprozess.**

**Diesen Prozess greifen in der Oberstufe die Studienbotschafter (Studierende/Absolventen von Hochschulen) auf und stellen die Hochschullandschaft vor. Daneben besteht eine Kooperation mit der Arbeitsagentur, die unter anderem Einzelberatung vor Ort anbietet.**

**Beim Studientag für die erste Jahrgangsstufe der Oberstufe können die Schüler ihre bisher gewonnenen Vorstellungen an der Realität überprüfen, um so zu einer fundierten Entscheidung zu gelangen.**

**NwT Klasse 10: DLR School Lab in Lampoldshausen**  
**Der mehrtägige Besuch des School Lab der DLR in Lampoldshausen ermöglicht den Schülern einen Einblick in naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Berufsfelder.**

**NwT Klasse 10: Kooperation mit Genius und Daimler**  
**Seit einigen Jahren arbeitet die Schule mit Genius, der jungen Wissenscommunity von Daimler, zusammen, um die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft dauerhaft zu stärken und um den Übergang von der Schule ins Studium und Berufsleben zu ebnen.**

**AG: Formel 1 in der Schule**  
**Die Schüler lernen durch ihre Teilnahme am Formel-1-Wettbewerb mit selbstgebauten Balsaholzmodellen als Team zusammenzuarbeiten. Dazu gehört, Aufgaben zu delegieren, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und an diesen zu arbeiten, langfristig zu planen, gegenüber Sponsoren als ernstzunehmende Gesprächspartner aufzutreten und sich im Wettbewerb und darüber hinaus sportlich und fair zu präsentieren, wie schon 2009 bei der Weltmeisterschaft in London.**

### **Soziale Kooperationen**

**Seit Anfang 2011 kooperiert das Unterrieden mit örtlichen Vereinen, die das Schulleben erweitern und damit bereichern. Das ermöglicht den Schülern, über die im Haus angebotenen Arbeitsgemeinschaften hinaus, ihre sportlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern. Gleichzeitig stärken wir das regional-örtliche Vereinswesen.**

\* diese Formulierung schließt beide Geschlechter ein

\*\* Arbeitsaufträge abgestuft nach Leistungsfähigkeit